ISBN 978-3-902816-23-8: architektur: sozial?

impressum

Die Publikation wurde zu Studienzwecken erstellt. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Buches oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Abteilung für Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Urheberrechte der einzelnen Projekte verbleiben bei den Studierenden.

© 2013 Institut für Architektur und Entwerfen,
Abt. für Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen

Herausgeber
Basma Abu-Naim, Feria Gharakhanzadeh, Franz Karner, Anton Kottbauer, Florian Wachter
Institut für Architektur und Entwerfen,
Abt. für Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen
Technische Universität Wien
Karlsplatz 13/253/3
1040 Wien

Redaktion
Institut für Architektur und Entwerfen,
Abt. für Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen
Basma Abu-Naim, Anton Kottbauer

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der/die AutorIn verantwortlich.

Mitarbeit und Gestaltung
Abu-Naim, Gharakhanzadeh, Karner, Kottbauer, Graf

Lektorat
Betreuer

Grafik Design/Basiskonzept
Andrea Zeitlhuber

Fotos
Institut für Architektur und Entwerfen
Abteilung Raumgestaltung und Entwerfen - Archiv,
Fotografinnen: Cornelia Schicker, Nienke van Oijen
ausgenommen namentlich gekennzeichnetes Bildmaterial

Endfertigung
Institut für Architektur und Entwerfen,
Abt. für Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen
Eigenverlag unter Einsatz von iRecord.

inhalt

005 **vorwort**
Francoise-Helene Jourda

007 **vorwort**
Rudolf Scheuvens

009 **vorwort**
Wolfgang Kos

011 **vorwort**
Nina Chladek-Danklmaier, Martin Forstner

013 **amman - al mahatta**

015 **marktplatz und handelszentrum**
Anton Kottbauer

017 **amman - re:organize**
Basma Abu-Naim

019 **nachhaltige raumentwicklung für jordanien**
Petra Hirschler

021 **teilnehmerinnen**

023 **impressionen exkursion jordanien**

025 **studierendenprojekte**
marktplatz und handelszentrum (bachelor)

027 **on the other side**
Mariam Algorgi

033 **connecting al mahatta**
Tobias Amann

039 **level up**
Thomas Böck

045 **handelzentrum al mahatta**
Andreas Ettmayer

051 **connected**
Milena Hammel

057 **drei mal drei braucht vier mal vier**
Ida Jusic

063 **public market - al mahatta**
Dominik Kastner

069 **markt|station al mahatta**
Michael König

075 **treffpunkt al mahatta**
Lisa Kresnik

081 **connect**
Kathrin Devi Künig

087 **markt und mehr**
Birgit Miksch

093 **al-mahatta rising**
Sebastian Pernegger

099 **m+_markt gewerbe handel**
Anna Theresa Pöll

105 **transition**
Octavia Zoe Schreder

111 **market square**
Andrea Wolf

117 **studierendenprojekte**
wohnen in der informellen stadt (master)

119 **al-siq al mahatta**
Léaud, Joe

125 **modulate! flexible housing**
Mattanovich, Lisa

131 **stay&grow**
Rudics, Virginia

137 **head over heels**
Schwaiger, Kathrin

143 **quick response settlement**
Wendelin, Irene
149 **al mahatta courtyard housing**
Ziegler, Anna

155 **studierendenprojekt raumplanung**
nachhaltige raumentwicklung jordanien
157 **transition al mahatta**
Catarina Eilf, Tabea Fian, Robert Graser,
Harald Pendl, Johanna Pieritz,
Lisa Wachberger, Joanna Zabielska

163 **wien - brigittenau - jägerstraße**

165 **vorwort**
Franz Karner, Feria Gharakhanzadeh
167 **impressionen workshop**
169 **teilnehmerinnen**

171 **studierendenprojekte**
alt werden im quartier (bachelor)
173 **werkstätte jägerstraße**
Lidia Atanasova
179 **gemischter satz**
Oksana Brieger
185 **gemeinsam alt werden - gemeinsam leben**
Viktoria Kleinrath
191 **menschen verbinden.**
Maximilian Mariel
197 **70+ activity & health center**
Isabel Messner
203 **hoch hinaus**
Stefan Perschy
209 **tageszentrum**
Sicong Qiu
215 **zusammen ist man weniger allein**
Bianca Linda Christiana Zulus

221 **studierendenprojekte**
art common center (bachelor)
223 **ein haus für alle**
Sophie Höller
229 **kulturzentrum**
Jing Jing Ruan
235 **art common center**
Isabella Slezak

241 **studierendenprojekte**
begegnungsräume (master)
243 **unter einem dach**
Markus Gesierich
249 **let's meet!**
Herbert Höllerl
255 **bike...skate...take a break**
Sonja Klehenz
261 **gartenräume_begegnung im garten**
Theres Mackinger

267 **partner/sponsoren**

Basma Abu-Naim, Department of Spatial and Sustainable Design

amman - re:organize wohnen in der informellen stadt

Amman, die Hauptstadt von Jordanien ist in den letzten 60 Jahren massiv gewachsen. Von einer Anzahl von 60,000 EinwohnerInnen im Jahr 1948, hat die EinwohnerInnenzahl von Amman im Jahr 2013 die 2 Millionen Grenze überschritten. Das kontinuierliche Wachstum der Stadt ist mit dem Zustrom von Flüchtlingen zu begründen. Auf Grund der Kriege, die die Region heimgesucht haben, ist Amman ein Zielort für Flüchtlinge aus Palästina, Libanon, Irak und neulich aus Syrien geworden.

Nach der ersten palästinensischen Flüchtlingswelle im Jahr 1948 wurden offizielle Flüchtlingscamps in Amman errichtet. Die darauf folgenden Flüchtlingsströme haben dazu geführt, dass zahlreiche informelle Siedlungen in der Nähe von diesen Camps entstanden sind. Diese Siedlungen liegen im zentralen Bereichen der Stadt und sind heute zu wichtigen Teilen der gewachsenen Stadtstruktur geworden. Trotz diverser Slum-Upgrade Programme sind viele Siedlungen nach wie vor dicht, chaotisch und mit fehlenden sozialen und städtischen Infrastrukturen verbaut.

Al-Mahatta ist eine der ältesten informellen Siedlungen im Zentrum von Amman. Die Siedlung ist mit den ersten palästinensischen Flüchtlingen aus dem Jahr 1948 in der nähe vom Bahnhof der alten Hedschasbahn entstanden. Der Bahnhof (arab. = Mahatta) verleiht dem Stadtgebiet seinen Namen. Aus den Zeltlagern hat sich, in den letzten 60 Jahren ein Stadtteil mit eigenem Charakter und Regeln entwickelt.

Das Entwerfen „Re:Organize, Wohnen in der informellen Stadt“ hat sich mit den Wohn- und Bebauungsstrukturen von Al-Mahatta beschäftigt. Die bestehenden Strukturen wurden auf ihre Regelwerke, Bedürfnisse und Potenziale analysiert. Basierend auf dieser Analyse haben die TeilnehmerInnen Parameter für Neu- bzw. Umbau definiert und exemplarisch anhand eines Entwurfes umgesetzt. In Zusammen-

arbeit mit Studierenden der Raumplanung wurden allgemeine Siedlungsstrategien entwickelt.

Im März 2013 haben wir im Rahmen einer Exkursion Amman und Jordanien besucht. Die intensive Beschäftigung mit dem Land und der Lebensbedingungen der Menschen, die dort wohnen war für die Arbeit am Entwurf sehr wertvoll. Die Auseinandersetzung mit diversen Themen hat dazu beigetragen, die Umstände, die in der Siedlung Al-Mahatta herrschen in einen größeren Zusammenhang zu setzen und somit besser zu verstehen. In Kooperation mit der German-Jordan University haben wir einen Workshop in Amman abgehalten, wo unsere Studierende sich mit den jordanischen Studierenden über Al-Mahatta ausgetauscht haben und von ihrem lokalen Wissen und Sichtweisen profitieren konnten.

Die Ausstellung im Wien Museum gibt uns die Möglichkeit die Projekte und die inhaltlichen Auseinandersetzungen, die an unserer Abteilung stattfinden einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und somit einen Diskurs, der seit Jahren an der Abteilung Raumgestaltung mit der Reihe „Im Süden bauen“ stattfindet, nach Außen zu tragen.